

Antrag Nr.: 0017/2009/AN  
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, B'90/Grüne, gen.hd  
Antragsdatum: 05.02.2009

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Anpassung der Einkommensgrenzen bei  
den gestuften Kitabeiträgen**

# Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	19.03.2009	Ö		
Jugendhilfeausschuss	14.05.2009	N		
Haupt- und Finanzausschuss	18.06.2009	Ö		
Gemeinderat	02.07.2009	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2009**

**Ergebnis:** verwiesen in die Ausschüsse

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.05.2009**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.06.2009**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2009**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 77a \* 69115 Heidelberg \* Tel.: 06221/ 16 28 62 \* Fax: 06221/ 16 28 62  
[gal-heidelberg@t-online.de](mailto:gal-heidelberg@t-online.de)

Heidelberg, 19.01.2009

01/OB-Referat SD			
20. JAN. 2009			
01	GR	BB	Proto

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

### Anpassung der Einkommensgrenzen bei den gestuften Kitabeiträgen

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

#### Begründung:

*Angesichts gestiegener Lebenshaltungskosten und veränderter Lebensbedingungen erscheint eine - länger nicht stattgefundene - Veränderung der Einkommensgrenzen bei der Staffelung der Elternbeiträge dringend notwendig und angemessen.*

gez. GAL-Grüne-Fraktion  
gez. Dr. Arnulf K. Weiler-Lorentz, BL  
gez. B'90/Grüne-Fraktion  
gez. Derek Cofie-Nunoo, gen.hd